

*Da sagte Maria:*

*Meine Seele preist die Größe des Herrn*

*und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.*

*Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.*

*Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.*

*Denn der Mächtige hat Großes an mir getan und sein Name ist heilig.*

*Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht / über alle, die ihn fürchten.*

*Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten:*

*Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind; er stürzt die Mächtigen vom Thron / und erhöht die Niedrigen.*

*Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben / und lässt die Reichen leer ausgehen.*

*Er nimmt sich seines Knechtes Israel an / und denkt an sein Erbarmen, das er unsern Vätern verheißen hat, / Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.*

*Lukasevangelium 1, 46-55, (Einheitsübersetzung)*

Im ersten Kapitel des Lukasevangeliums, das wir in dieser Woche in den Kirchen lesen, gibt es zwei wichtige Gebete. Zum einen betet Zacharias, der Vater des Täufers, angesichts der Geburt von Johannes. (Lk 1, 68 – 79). Zum anderen finden wir in der heutigen Textstelle das Magnifikat.

Maria ist zu Besuch bei Elisabeth, der Mutter Johannes des Täufers. Elisabeth erkennt, mit welchem Kind Maria schwanger ist.

Die evangelische Theologin Isolde Karle nennt Weihnachten eine Frauengeschichte. Das ist sie mit Elisabeth und Maria, mit ihrem Bekenntnis zu ihrer besonderen Berufung. Sie ist eine Mutter-Kind Geschichte, eine Eltern-Kind Geschichte für Elisabeth und Zacharias, Maria und Josef.

Mit dem Magnifikat antwortet Maria auf ihre Berufung, sie ahnt schon vor der Geburt ihres Sohnes, welche Gotteskraft ihr Sohn mitbringen wird. –

Im Magnifikat ist das umwälzende Programm ihres Sohnes Jesu schon enthalten. Es lag quasi in der Luft, gesellschaftlich und politisch, und auch in der Begegnung zwischen den beiden Frauen.

Zu Beginn des 2. Kapitels des Lukasevangeliums wird die Geburt Jesu beschrieben. Wie wäre es, so kurz vor Weihnachten, das erste Kapitel im Lukasevangelium einmal ganz zu lesen?

Das könnte eine gute Vorbereitung auf Weihnachten sein.